



Sammlung Theaterzettel

Die rote Robe (La robe rouge)

Brieux, Eugène

1906-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. Dezember 1906.

Die rote Robe.

(La robe rouge.)

Drama in 4 Akten von **Arthur Brioux** aus dem Französischen übersetzt von Anne St. Cère.
Regisseur: Gustav Trautschold.

Personen:

Mondoubleau, Deputierter des
Kreises Pau Emil Hecht.
Blanc, General-Procurator beim
Appelhof in Pau Hugo Voisin.
Dupoël, Appellrat in Pau, Präsident
des Schwurgerichts in Mauléon Alexander Kökert.
Bunerat, Direktor des Tribunals
in Mauléon Karl Neumann-Hoditz,
Frau Bunerat Ida Schilling.
Vagret, Procurator der Republik
beim Tribunal in Mauléon . . . Hermann Röbbeling.
Rosa, seine Frau Hanna v. Rothenberg.
Bertha, ihre Tochter Hedwig Stienen.
La Bouzule) Richter in Mauléon (Paul Tietsch.
Mouzon) (Hans Godeck.

Ardeuil, Substitut des Prokurators
in Mauléon Georg Köhler.
Benôit, Gerichtsschreiber in Mau-
léon Gustav Trautschold.
Ein Gerichtsdienner Richard Eichrodt.
Ein Gendarmerie-Offizier . . . Alfred Möller.
Erster Gendarm Hugo Schödl.
Zweiter Gendarm Karl Lobertz.
Bridet, ein Kaufmann aus Irrisary Adolf Froboese.
Frau Etchépare, eine baskische
Bäuerin Julie Sanden.
Pierre, ihr Sohn ~~Franz Ludwig~~ *Dr. Gekelmann*.
Yanetta, seine Frau Toni Wittels.
Catiatena, Dienstmädchen bei
Vagret Elise De Lank.
Ein Diener Karl Weide.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten, Gustav Kallenberger.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— „
Empore 1. Reihe 1. Abl. (No. 53-80) . . . 3.50 „ „	2. „ „ „ . . . 2.— „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ „ „ (tzplätze) . . . 1.50 „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ „ . . . 1.— „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ „ (hinterer Raum)50 „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Magarethe

Anfang 6¼ Uhr.

Montag, den 10. Dezember 1906. **22. Vorstellung im Abonnement B.**

Ein idealer Gatte.

Anfang 7 Uhr